

Kreistag aktuell

Informationen der SPD-Fraktion im Kreistag Werra-Meißner

Haushalt
beschlossen

Millionen für unsere Schulen – Millionen in die Zukunft unserer Kinder

Die SPD-Kreistagsfraktion hat sich in der Generaldebatte zum Haushalt 2020 deutlich positioniert. „7,1 Millionen Euro Investitionen in unsere Schulen, Senkung der Kreisumlage, Investitionen in unsere Straßen und in die Feuerwehren – und das bei einem ausgeglichenen Haushalt – das kann sich sehen lassen!“, so Karl Jeanrond, Vorsitzender des Finanzausschusses. Gleichzeitig werden hiermit eindeutige Schwerpunkte in den Zukunftsthemen Bildung und Digitalisierung gelegt. Wir schaffen wichtige Grundlagen für eine gute Zukunft des Bildungs- und Lebensstandortes Werra-Meißner.



Schulentwicklungsplan

Steigende Schülerzahlen und Erhalt aller Schulstandorte



Ludger Arnold, Vorsitzender des Schulausschusses, berichtete über die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes: „Die Qualität von Schulen ist ein wichtiger Standortfaktor, denn junge Familien wählen ihren Wohnort ganz gezielt nach den vorhandenen Bildungsangeboten für ihre Kinder. Gute Schulen stärken die Attraktivität unseres ländlichen Raumes.“

„Kurze Beine – kurze Wege – für uns sind wohnortnahe Schulstandorte wichtig. Durch den neuen Schulcampus in Sontra, an dem die ehemalige Regenbogen-Grundschule und die Adam-von-Trott-Gesamtschule gemeinsam untergebracht sind, wird für die Schüler der Übergang auf die weiterführende Schule erleichtert, die Attraktivität des Schulstandortes wird verbessert und damit zukunftssicher gemacht,“ so die Kreistagsabgeordnete Corinna Müller.

Steigende Schülerzahlen durch mehr Geburten und Zuzüge – der Werra-Meißner-Kreis blickt wieder positiv in die Zukunft.

Dr. Marita Kroneberger berichtete als Sozial-Ausschussvorsitzende über die Debatten im Ausschuss am Oberstufengymnasium in Eschwege.



Dr. Uwe Heinemann als Kreistags-Abgeordneter lobt den hohen Beteiligungsprozess der Jugendlichen. Seit der ersten Jugendkonferenz im März 2018 seien Jugendliche, Akteure aus der Jugendarbeit und Experten bei vielen Veranstaltungen zu Wort gekommen und haben Forderungen und Ideen entwickelt, um den Werra-Meißner-Kreis jugendgerechter zu machen. „Zentrale Themen waren dabei Treffpunkte, Jugendkultur, Unterstützung vor Ort, Beteiligung, (Aus-)Bildung, Digitalisierung, 365€ Ticket für alle. Diese Themenvielfalt zeigt, dass die Jugendlichen auch nach der Schulausbildung im Werra-Meißner-Kreis eine Zukunft haben wollen. Daran arbeiten wir“, so Dr. Uwe Heinemann abschließend.



Antrieb aus der Steckdose – elektrisch in die Zukunft

Klimaneutral will der Werra-Meißner-Kreis werden. Jürgen Zick als Vorsitzender des Ausschusses für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Verkehr berichtete über die Debatten im Ausschuss. Weil der Individualverkehr im Werra-Meißner-Kreis auch in Zukunft einen hohen Stellenwert haben werde, müsse die notwendige Ladesäulen-Infrastruktur aufgebaut werden. Zum Aufbau eines bedarfsgerechten, flächendeckenden Ladeinfrastrukturnetzes seien viele Akteure, vom Energieversorger über Tankstellenbetreiber hin zu Arbeitgebern und Privatpersonen, einzubeziehen. Laut Studien der Nationalen Plattform Elektromobilität würden 85 % aller Ladevorgänge auf privatem Grund und Boden, wie z. B. in der eigenen Garage, oder auf Firmengeländen erfolgen; nur 15 % müssten auf öffentlich zugänglichen Gelände stattfinden, wie z.B. an Autobahnrasthöfen, beziehungsweise an den Hauptverkehrsadern. „Wollen wir als Werra-Meißner-Kreis bei dieser absehbaren Entwicklung Vorreiter oder Nachzügler sein? Ich glaube, die Antwort liegt auf der Hand“, so Jürgen Zick.

Frank Susebach machte nochmal deutlich, dass das Thema Elektromobilität den Ausschuss in seiner nächsten Sitzung erneut beschäftigen werde. „Es gilt, Mobilität neu zu denken. Wir stehen vor einer Mammutaufgabe. Dies wollen wir als SPD angehen.“



Wechsel an der
Spitze

Karina Fissmann und Friedel Lenze lösen Lothar Quanz nach 23 Jahren ab



Nach rund 23 Jahren gab es einen Wechsel an der Spitze der SPD-Kreistagsfraktion. Seit dem 1. Februar fungieren Karina Fissmann und Friedel Lenze als Doppelspitze.

„Lothar Quanz ist Sozialdemokrat durch und durch und kennt sich wie kaum ein anderer mit der Politik im Kreis aus. In seine Fußstapfen zu treten, wird sicherlich nicht leicht, aber wir freuen uns auf unsere neue Aufgabe. Und wir sind froh, dass Lothar Quanz uns als Mitglied in der Kreistagsfraktion erhalten bleibt,“ so Friedel Lenze.

Neben Lothar Quanz scheidet auch Heike Nölke und Jürgen Zick aus dem SPD-Fraktionsvorstand aus. „Auch ihnen gebührt unser großer Dank,“ teilt Karina Fissmann mit, die zugleich Dr. Uwe Heinemann und Thomas Eckhardt als neue Mitglieder im Vorstand begrüßt.

Impressum:

SPD-Kreistagsfraktion
Wendische Mark 9-13
37269 Eschwege
spd-wmk-kreistagsfraktion@t-online.de

Redaktion:

Friedel Lenze, Karina Fissmann